

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 85 (2007)
Heft: 6

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Millionen-Quiz

50.-

Wie viele Kanten hat ein Würfel?

G 6

N 8

M 12

R 16

100.-

Für welche Spezialität ist Zug bekannt?

T Rüeblitorte

S Lækkerli

L Biber

U Kirschtorte

200.-

Welches Tierkreiszeichen gilt für den Zeitraum zwischen dem 21. Mai und dem 21. Juni?

R Zwillinge

N Krebs

S Stier

E Jungfrau

500.-

Von welchem Ozean werden die Malediven umgeben?

E Atlantischer Ozean

T Indischer Ozean

U Pazifischer Ozean

H Südlicher Ozean

1000.-

Mit welcher Sängerin gewann die Schweiz den Eurovision Song Contest 1988?

A Nella Martinetti

E France Gall

N Céline Dion

D Francine Jordi

2000.-

Welcher Name bezeichnet keine Teesorte?

P Earl Grey

E Galão

H Darjeeling

G Pekoe

4000.-

In welcher Erzählung taucht der Bösewicht Lord Voldemort auf?

Z Harry Potter

W Herr der Ringe

O Sherlock Holmes

K Der Zauberer von Oz

8000.-

Wo hat die Country-Musikindustrie ihren Hauptsitz in den USA?

T Texas

U Memphis

S Nashville

E New Orleans

16 000.-

Wer war der letzte Schweizer Skifahrer, der den Gesamtweltcup gewinnen konnte?

F Paul Accola

S Pirmin Zurbriggen

A Michael von Grünigen

N Franz Heinzer

32 000.-

Wie lautet die Abkürzung der Einrichtung, die Filme auf ihre Altersfreigabe prüft?

Z VHS

H FJS

U FSK

E USK

64 000.-

Was ist ein Mahut?

R Nudeleintopf

I Glücksbringer

H Fellmütze

A Elefantenführer

125 000.-

Wie viele Kilometer beträgt die Länge des Eurotunnels?

F 37,9

K 50,5

C 62,3

B 70,8

250 000.-

Wie heisst die Wissenschaft, welche sich dem Pferd widmet?

N Hippologie

O Ornithologie

F Felionologie

J Ichthyologie

500 000.-

Welche Münze besitzt ein Loch in der Mitte?

D Namibischer Dollar

A Isländische Krone

I Dänische Krone

L Algerischer Dinar

1 000 000.-

Zu welcher Stadt unterhält Solothurn seit 1990 eine Städtepartnerschaft?

W Salzburg

A Potsdam

K Sélestat

E Krakau

Die Lösung

Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten hier von oben nach unten neben die jeweiligen Zahlen ein. Das Lösungswort liest sich dann von unten nach oben. Auflösung im nächsten Heft auf der Leserbriefseite. Achtung: Es handelt sich um ein fiktives Millionenspiel! Es geht hier nur um den Spass am Rätsel. Geld ist leider nicht zu gewinnen.

50.-	
100.-	
200.-	
500.-	
1000.-	
2000.-	
4000.-	
8000.-	
16 000.-	
32 000.-	
64 000.-	
125 000.-	
250 000.-	
500 000.-	
1 000 000.-	

		4	5	2		6		
		6			1			
7					8		9	4
	9	1						8
2				6				7
5						3	4	
3	6		2					1
			4			5		
		8		9	6	7		

Sudoku: Füllen Sie das Rätselgitter mit Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf aber in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3x3 Blöcke nur einmal vorkommen. Die Lösung finden Sie auf Seite 36.

				8			3	
9			2			7		
	7	6	1			5		
						3	7	
7								9
	2	5						
		7			4	6	1	
		3			9			2
	1		2					

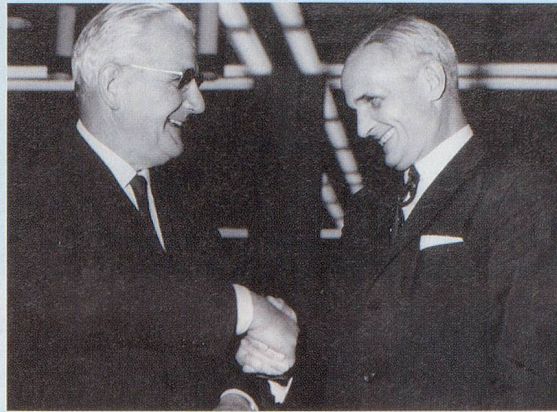


BILD: FIRMENARCHIV NOVARTIS AG, BASEL

Die erste der Basler Grossfusionen

Der Basler Chemieriese Novartis macht häufig Schlagzeilen – mit wirtschaftlichen Erfolgen oder Diskussionen um die Bezüge des obersten Chefs. Zusammengebaut wurde Novartis aus den drei Chemiemultis Ciba, Geigy und Sandoz. Der heutige Konzern entstand 1996 aus der Fusion von Sandoz und Ciba-Geigy. In welchem Jahr fand der erste Zusammenschluss statt, die Fusion von Ciba und Geigy (im Bild Ciba-Chef Robert Käppeli, links, und Geigy-Chef Louis von Planta), die damals in Basel hohe Wellen warf?

A: 1970 **B:** 1973 **C:** 1975

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

Zeitlupe, Zeitraffer
Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 19. Juni 2007.

Gewinnen Sie: Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden. Lösung aus ZL 4·2007 auf Seite 36.



FRAGEN AN GÖPF EGG

● **H.B.:** Beim Bieter zu dritt spielt A gegen B/C. Jasser B weist 50, sonst gibt es keinen Weis. C schreibt und will wissen, woher sein Partner weisen kann. A behauptet, nur die Gegenpartei könne dies verlangen. Sonst bleibe der Weis anonym. Stimmt das? ● **Göpf:** Ein gültiger Weis ist ohne Aufforderung vor der Eröffnung zum zweiten Stich sofort zu deklarieren. So kann festgestellt werden, ob die Weiskarten dafür vorhanden sind.

● **M.M.:** Gibt es beim Bieter nach mehrmaligem erfolglosem Geben der Karten

eine Zwangsübernahme? ● **Göpf:** Es gibt keine Zwangsübernahme. Diese Lösung kennt der Bieter nicht. Niemand kann zum Spielen gezwungen werden ohne entsprechende Stechkarten.

● **E.G.:** Senioren-Schieberjass. Ich sage «Undenufe», spiele aus und weise vier Sechser. Die Gegenpartei weist in der gleichen Runde vier Puure. Ich vermute, dass bei einem Undenufe vier Sechser besser sind, oder? ● **Göpf:** Vier Sechser bringen 100 Weispunkte, jedoch vier Puure sind 200 Punkte wert, also besser. Die Punkte entscheiden und nicht die Stechwerte.

● **K.M.:** Bieter zu dritt. Kann ein Jasser das Spiel konkurrenzlos übernehmen, oder müssen mindestens zwei Mitspieler bieten? ● **Göpf:** Sobald ein Angebot erfolgt, ist das Bieterprozedere eröffnet. Und alle können überbieten, egal, was sie vielleicht im ersten Umgang angesagt haben – ich warte, kein Interesse. Wird nicht überboten, ist die erste Ansage massgebend. Diese Vereinbarung hat sich seit je gelohnt.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ZEITLUPE 6 · 2007